

Personen- und Sachregister
Erich Mühsam
Tagebücher Band 8

Stand: 08.05.2018

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition (www.muehsam-tagebuch.de). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

30 ermordete Matrosen in der Französischen Straße

Zum Ende der Märzkämpfe 1919 in Berlin kamen am 11. März ca. 200 ehemalige Matrosen der Volksmarinedivision aufgrund einer Vorladung in die Französische Straße 32, wo sich die Kasse der Volksmarinedivision befand, um restliche Löhnung abzuholen. Oberleutnant Marloh ließ 30 Matrosen im Innenhof des Gebäudes mit dem Maschinengewehr erschießen.

02.02.1921

Aktion, Die

literarische und politische Zeitschrift des Expressionismus, herausgegeben von Franz Pfemfert 1911–1931. Mühsam veröffentlichte in den ersten Jahren seiner Festungshaft u. a. die Streitschrift »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus« in der *Aktion*.

09.01.1921, 04.02.1921, 25.04.1921, 28.04.1921

Andersen Nexö, Martin

1869–1954, dän. Schriftsteller, Kommunist, mit Erich und Zenzi Mühsam befreundet. Mühsam erwähnt *Stine Menschenkind*.

05.03.1921

Anreither, Josef

Motorenschlosser, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 3 Jahren Festung verurteilt, im August 1921 wegen guter Führung auf Bewährung entlassen.

25.01.1921, 15.02.1921, 25.02.1921, 25.03.1921

Anstaltsarzt in Niederschönenfeld

s. *Steindl, Dr.*

Arbeiter von Thal

Während des Kapp-Putsches wurden in Bad Thal (Thüringen) vom Zeitfreiwilligen-Batallion unter Führung von Fregattenkapitän von Selchow, das hauptsächlich aus Korpsstudenten bestand, 14 Arbeiter nach haltlosen Denunziationen festgenommen und am 25. März 1920 auf dem Marsch nach Gotha erschossen. Die Namen der Ermordeten sind: Hornschuh, Hartmann, Döll, drei Brüder Földner, zwei Brüder Soldan, Wedel, Rössiger, zwei Brüder Schröder und Rosenstock. (s. Gumbel *Vier Jahre politischer Mord*).

02.02.1921

Arco-Valley, Anton Graf von

1897–1945, Mitglied der profaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners. 1920–24 Festungshaft in Landsberg.

05.03.1921, 17.03.1921, 20.03.1921, 25.05.1921

Arndt, Ernst Moritz

1769–1860, dt. Dichter der Freiheitskriege. Schrieb 1809 »Das Lied vom Feldmarschall«, das Mühsam als Vorlage für sein »Max-Hölz-Lied« nutzte: »Was blasen die Trompeten? Husaren heraus! / Es reitet der Feldmarschall in fliegendem Saus, / Er reitet so freudig sein mutiges Pferd, / Er schwinget so schneidig sein blitzendes Schwert! / Juchheißaßaßaßa! / Und die Deutschen sind da, / Die Deutschen sind lustig / Und rufen Hurrah!«

05.04.1921

Aschenbrenner, Rosa

1885–1967, USPD-, dann KPD-Politikerin, Abgeordnete im bayr. Landtag.

21.01.1921, 09.04.1921

Auer, Erhard

1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayer. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchener Post*.

12.02.1921, 04.05.1921, 13.05.1921

Auguste Viktoria

1858–1921, deutsche Kaiserin, Gemahlin Wilhelms II.

13.04.1921

Aulock, Hubertus von

1891–1979, im 1. Weltkrieg Offizier, dann Kommandeur eines Freikorps.

25.05.1921

B. O.-Bewegung

Bewegung der Revolutionären Betriebsobleute, entstanden während des 1. Weltkriegs aus der Opposition gegen die SPD und die Gewerkschaften, wurde zu einer treibenden Kraft der Novemberrevolution und leitete in die Rätebewegung über und hatte einen bedeutenden Anteil an der Niederschlagung des Kapp-Putsches. Teile der Bewegung suchten Anschluß an die anarchosyndikalistische Freie Arbeiter-Union Deutschlands (FAUD).

23.01.1921

Badum, Otmar

Regierungsrat, 2. Vorstand und Zensor in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld ab Ende 1920, Nachfolger Dr. Hans Vollmanns; von Mühsam zuerst Batum geschrieben.

07.01.1921 ff., 12.01.1921, 14.01.1921, 17.01.1921, 23.01.1921, 02.02.1921 f., 16.02.1921,

14.05.1921

Bakunin, Michail

1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow*.

03.02.1921, 23.04.1921, 02.05.1921, 17.05.1921

Bedacht, Ludwig

1896–?, Spengler, KPD-Mitglied und Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.

02.05.1921

Beierle, Alfred

1885–1950, Schauspieler, spielte in der Uraufführung des *Judas* den Schenk.

19.02.1921, 22.02.1921

Benedix, Axel Franz Julius

1850–1904, Berliner Jurist, starb in der Irrenanstalt Obernickig bei Breslau. Mühsam in »Bemerkungen«, *Kain* Nr. 6, September 1911: Da gab es früher in Berlin zwei bedeutende Juristen, den Landgerichtsdirektor Brausewetter und den Staatsanwalt Benedix, denen man besonders gern politische Delinquenten in die Fänge gab. Die beiden Herren knallten ihren Opfern Freiheitsstrafen auf den Buckel, daß es dampfte. Alle beiden starben in geistiger Umnachtung.« (Ähnlich in »Justizreformen«, *Fanal* 9/Juni 1927).

08.01.1921

Bethmann Hollweg, Theobald von

1856–1921, dt. Reichskanzler 1909–1917.

07.01.1921

Beuer

Genossin aus Zörbig, schickte Mühsam ein Paket nach Niederschönenfeld.

11.02.1921

Bibs

s. *Weigand, Josef*

Bismarck, Otto von

1815–1898.

18.01.1921

Blößl, Peter

1886–?, Mitglied des Aktionsausschusses in Augsburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 1.7.1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 10. 7. 1923.

12.03.1921, 19.04.1921, 02.05.1921

Bollen

Bollen haben – Schiß haben.

05.05.1921

Bonz

s. *Schmidt, Adolf*

Bandler, Heinrich

1881–1967, Gründungsmitglied der KPD, 1921–1923 zusammen mit August Thalheimer Parteivorsitzender.

25.03.1921

Brass, Otto

1875–1950, sozialistischer Politiker, Mitbegründer der USPD, Reichstagsabgeordneter 1920–1924, erst als KPD-Mitglied, ab 1922 SPD.

20.04.1921, 23.04.1921

Brausewetter, Robert Georg

?–1896, Berliner Landgerichtsdirektor, starb nach einem Tobsuchtsanfall im Irrenhaus, siehe auch Benedix.

08.01.1921

Briand, Aristide

1862–1932, französischer Politiker, 1921/22 Premierminister.

23.01.1921, 07.04.1921 f., 28.04.1921, 02.05.1921, 04.05.1921, 11.05.1921, 15.05.1921, 20.05.1921, 25.05.1921

Bröschke, Jakob

Hauptfigur des Romanfragments *Ein Mann des Volkes*.

08.01.1921

Cohnsches Erbe

Abraham Cohn vererbte 1891 seinen Kindern Rosalie, verh. Mühsam, Leopold und Jaques Felix u. a. seinen Immobilienbesitz, neun Mietshäuser in Berlin. Die drei Kinder Abraham Cohns bildeten ursprünglich die Cohnsche Erbgemeinschaft. Jaques Felix starb 1895 minderjährig, seine Alleinerbin war seine Mutter, die zweite Ehefrau des Abraham Cohn, Fanny Dorothea Cohn, geb. Misch. Nach deren Tod 1907 wurden die Erben Fanny Dorothea Cohns ausgezahlt.

1899 traten nach dem Tode Rosalie Mühsams an deren Stelle die Kinder Margarethe, verh. Joël, Hans, Erich und Charlotte, verh. Landau, in die Erbgemeinschaft.

Ab 1908 bestand die Cohnsche Erbgemeinschaft aus Leopold Cohn und den vier Mühsam-Geschwistern. Diese hatten schon beim Tode der Mutter ihren Anteil an den

- Häusererträgen vertraglich dem Vater überlassen. Erich Mühsam erhielt aus seinem Anteil lediglich einen monatlichen Betrag von 100 Mk, ausgezahlt von seinem Onkel. Er setzte das Erbe mehrfach als Sicherheit ein, um Kredite zu erlangen.
05.05.1921
- Däubler-Rain** KPD-Funktionär aus Rain.
18.01.1921
- Däumig, Ernst** www
1866–1922, sozialistischer Politiker und Journalist, 1916 aus der Redaktion des *Vorwärts* entfernt. Ab 1918 im linken Flügel der USPD, Verfechter der Räteherrschaft. Ab 1920 im Reichstag, Oktober 1921 Übertritt zur VKPD. Nach dem gescheiterten Mitteldeutschen Aufstand trat er aus und gründete mit Paul Levi die Kommunistische Arbeitsgemeinschaft.
02.02.1921, 25.03.1921, 20.04.1921, 23.04.1921
- Dato, Eduardo** www
1856–1921, konservativer span. Ministerpräsident, von katalanischen Anarchisten erschossen.
10.03.1921, 27.03.1921
- Daudistel, Albert** www
1890–1955, Vagabund, Matrose, Schriftsteller. 1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in München Kommissar für politische Flüchtlinge, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung, Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach und Niederschönenfeld.
08.03.1921, 19.03.1921, 02.05.1921, 09.05.1921
- Defregger, Franz** www
1835–1921, österr.-bayerischer Genremaler.
07.01.1921
- Diederich, Franz**
1865–1921, Journalist, ab 1903 Kulturredakteur der *Sächsischen Arbeiterzeitung*, später des *Vorwärts*.
05.03.1921
- Dominikus, Alexander** www
1873–1945, preuß. Innenminister in der Regierung Stegerwald.
25.04.1921
- Dorfmeister, August**
Münchener Revolutionär und Zentralratsmitglied; im Mai 1919 von Regierungstruppen ermordet.
02.02.1921
- Dorrenbach, Heinrich** www
1888–1919, einer der Organisatoren der Volksmarinedivision nach der Novemberrevolution, ermordet vom Kriminalwachtmeister Ernst Tamschik, der auch Leo Jogiches ermordete.
02.02.1921
- Dosch, Johann** www
1893–1930/1931, Drogist, während der 2. Räterepublik vom 13. – 15. 04. 1919 Münchner Polizeipräsident, danach bis zum 22. 04. 1919 stellv. Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 29. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung, Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Lichtenau, Niederschönenfeld. November 1921 auf Bewährung entlassen.
21.01.1921
- Dreibund** www
das militärische Bündnis Deutschland-Österreich-Italien von 1882, das 1915 mit dem Austritt Italiens beendet wurde.
28.04.1921
- Dressel, Fritz** www
1896–1933 (Dachau), Zimmermann, bayer. KPD-Politiker, Mitangeklagter im Prozeß gegen Wendelin Thomas vor dem Volksgericht, 2 Jahre Gefängnis.
05.04.1921
- Dürr, Oskar** www
1877–1959, vom 24.11.1918 bis zum 13.04.1919 Stadtkommandant von München.
19.02.1921, 17.05.1921
- Duske, Wilhelm**
1883–?, Eisendreher, Mitglied im Aktionsausschuß und Vollzugsrat der Betriebs- und Soldatenräte Münchens vom 13. bis 26. April 1919, USPD, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen, Ende 1921 KPD-Funktionär.
02.02.1921 f., 10.03.1921 ff., 02.04.1921, 06.04.1921
- Ebert, Friedrich** www
1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913 Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident.
18.01.1921, 09.02.1921, 10.03.1921, 07.04.1921, 06.05.1921
- Egelhofer, Rudolf** www
1896–1919, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand 1918, nach dem niedergeschlagenen Palmsonntagsputsch Münchner Stadtkommandant und Oberkommandierender der Roten Armee, von Angehörigen der in München einrückenden Freikorps erschossen.
02.02.1921
- Egensperger, Ludwig**
1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld.
16.02.1921, 05.03.1921 f., 19.05.1921, 23.05.1921
- Egl, Thekla**
1892–?, Krankenschwester, Mitglied des Bundes sozialistischer Frauen, USPD, dann KPD, Krankenschwester, Zahlmeisterin und Parlamentärin der Roten Armee bei Dachau, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Heiratete am 20.2.1922 in Niederschönenfeld Eugen Maria Karpf. 1922 von der KPD als Spitzelin denunziert. 1928 in die USA ausgewandert.
10.01.1921, 12.02.1921, 13.03.1921, 19.05.1921
- Eisenberger, Josef** www
1891–1938, Redakteur der Münchner *Neuen Zeitung*, 1920–1923 Abgeordneter der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1923 Mitarbeiter der Komintern.
19.02.1921, 02.04.1921
- Eisner, Else**
1887–1940, zweite Frau Kurt Eisners, Heirat 1917, nahm sich in der frz. Emigration beim Nahen der faschistischen Truppen das Leben.
13.05.1921
- Eisner, Kurt** www
1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November 1918 von der Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte zum bayerischen Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar 1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923.
04.05.1921
- Elbert, Johannes**
1889–?, Kaufmann, KAPD, Soldatenrat in Lohr, am 16. 6. 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht Aschaffenburg zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
09.02.1921 f., 13.02.1921, 05.03.1921 f., 25.03.1921, 02.04.1921 f., 07.05.1921, 15.05.1921, 19.05.1921
- Elfinger, Albert**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Erika**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Familie**
Nachkommen des Gastwirtspears Augustin und Crescentia Elfinger, Haslach/Niederbayern. In den Tagebüchern erwähnt sind neben Zenzl und ihrem Sohn Siegfried ihre Halbschwester Maria Theresia (1893–1968, genannt Resl, ihre Tochter Erika), ihr Bruder Joseph (Seppi), deren Frau Thekla und deren gemeinsame Tochter Kathl, ihr Bruder Albert sowie drei (oder zwei) weitere nicht namentlich genannte Brüder.
07.04.1921
- Elfinger, Josef**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Joseph**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Kathl**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Maria Theresia**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Siegfried**
1902–1969, unehelicher Sohn Zenzls, bis zum 11. Lebensjahr aufgewachsen bei den Großeltern väterlicherseits (nicht namentlich bekannt).
07.04.1921
- Elfinger, Thekla**
s. *Elfinger, Familie*
- Engels, Friedrich** www
1820–1895.
02.05.1921
- Engler, Ludwig**
1875–1922, Bildhauer und Graphiker, lebte bis 1915 mit Kreszentia Elfinger in der Münchner Neureutherstraße zusammen.
03.05.1921
- Epp, Franz von** www
1868–1946, Kommandeur der bayerischen Freikorps, 1920 Teilnehmer des Kapp-Putsches, 1928 Mitglied der NSDAP, nach 1933 erster Reichskommissar für Bayern.
16.02.1921
- Erbe**
s. *Cobnsches Erbe*
- Escherich, Georg** www
1870–1941, Förster, 1919 als Landeshauptmann der bayerischen Einwohnerwehren Gründer der Organisation Escherich (Orgesch), einer rechtsradikalen paramilitärischen Organisation, die mit bis zu einer Million Mitgliedern in ganz

Deutschland operierte. 1921 nach einem Ultimatum der Entente aufgelöst.
07.01.1921, 12.01.1921, 25.01.1921, 02.02.1921, 12.02.1921, 16.02.1921, 20.02.1921, 11.03.1921, 24.03.1921 f., 13.05.1921, 20.05.1921, 25.05.1921

fait accompli
vollendete Tatsache.
04.05.1921

Fehrenbach, Constantin www
1852–1926, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1920–1921.
10.03.1921, 13.03.1921, 23.04.1921 f., 02.05.1921, 06.05.1921, 09.05.1921

Ferdl
s. *Luttner, Ferdinand*

Ferry
s. *Hering, Wilhelm*

Fetsch, Joseph
Aufseher in Niederschönenfeld.
05.02.1921, 12.02.1921, 25.02.1921, 05.03.1921, 11.03.1921 f., 25.04.1921, 30.04.1921, 20.05.1921, 25.05.1921

Findeisen
Bekannter von Albert Reitze, nicht ermittelt.
15.05.1921

Förster, Paul
1890–?, Notariatsgehilfe, im 1. Weltkrieg Vizefeldwebel, USPD, Mitglied des Korpsdatenrats in Würzburg, organisierte die Verteidigung der Würzburger Residenz, 3 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, April 1921 entlassen auf Bewährung.
13.02.1921, 19.02.1921, 05.03.1921 f., 19.03.1921, 02.04.1921 f., 07.04.1921, 17.04.1921, 19.04.1921, 02.05.1921

Franktireur
Freischärler, Partisan.
20.02.1921

Fried, Alfred Hermann www
1864–1921, österr. Pazifist und Schriftsteller, gründete 1899 die Zeitschrift *Friedens-Warte*, in der er ab 1914 in Fortsetzungen »Aus meinem Kriegstagebuch« publizierte.
07.05.1921

Fürbacher, Josef
Rotgardist, Festungshaft in Ebrach und Eichstätt, 1921 wegen Erpressung zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt, er wollte einem Unternehmer 50.000 Mk für die Unterstützung politischer Gefangener abpressen.
16.02.1921, 05.03.1921

Gagern, Heinrich von
(Heinrich Franz Hans Gustav Rikolt, Freiherr von Gagern, geb. 21. 1. 1887 in Worms, gest. 7. 5. 1950 in Wien), beteiligt an der Ermordung Gustav Landauers; wie Gumbel vermutete, wahrscheinlich identisch mit dem Major von Gagern, der im Juni 1916 wegen Ermordung des belgischen Barons d'Udekem zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt und im Januar 1919 vom Präsidenten des Reichsmilitärgerichts aus der Haft entlassen wurde. (Recherche Michael Hortmann).
31.03.1921

Gareis, Karl www
1889–1921, Fraktionsvorsitzender der USPD im bayr. Landtag, Opfer eines Fememordes.
09.02.1921

Gehauf, Johann
1877–1925, Kriminalkommissar in der Abt. VIa des Münchner Polizeipräsidiums, Zensor in Niederschönenfeld; fälschlicherweise »Grundler« genannt.
25.05.1921

Geschwister
Erich Mühsams drei Geschwister Margarethe Joël, Hans Mühsam und Charlotte Landau (siehe dort).
05.05.1921

Gnad, Martin
1891–?, Schlosser, ehemaliger Anhänger der »Gruppe Tat«, wegen Vorbereitung zum Hochverrat vom Standgericht Bamberg am 7. 7. 1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld.
06.01.1921 f., 12.01.1921, 03.02.1921 f., 12.02.1921 f., 08.03.1921 f., 02.04.1921, 06.04.1921, 30.04.1921, 03.05.1921, 09.05.1921, 17.05.1921 f., 22.05.1921 f.

Göpfert, Karl www
1871–1929, Spengler, nach der Ermordung Eisners Rosenheimer Bürgermeister, MSPD, am 11.6.1920 vom Volksgericht in Traunstein wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1 Jahr und 3 Monate Festung mit Bewährungsfrist verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende März 1921 entlassen.
12.03.1921, 27.03.1921

Götz, Karl Heinrich
1893–?, Privatdetektiv, während der 2. Räterepublik Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Konterrevolution, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht

München I zu 1 Jahr und 4 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.
21.01.1921, 10.02.1921, 16.02.1921, 05.05.1921

Gottschalk-Brooklyn
Anarchist aus New York, Geldsammler für die inhaftierten Aktivisten der Räterepublik in Bayern. Genosse von F. Steiner.
21.01.1921

Graf, Otto www
1892–1971, Redakteur der *Neuen Zeitung*, Fraktionsvorsitzender der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1921 SPD.
09.02.1921 ff., 19.02.1921, 25.03.1921, 31.03.1921, 28.04.1921, 22.05.1921

Grassl, Paul
1894–?, im 1. Weltkrieg Offizier, persönlicher Sekretär des Polizeipräsidenten Dosch und späteres Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution während der 2. Räterepublik, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 22. 8. 1919 zu 1 Jahr und 10 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld, Entlassung März 1921.
09.02.1921, 11.02.1921, 05.03.1921, 10.03.1921 f., 13.03.1921, 24.03.1921, 17.04.1921, 14.05.1921, 23.05.1921

Grethe
s. *Joël, Margarethe*

Gross, Frieda
geb. Schloffer, 1876–1950, 1903 verh. mit Otto Gross, 1907 Beziehung mit Erich Mühsam, lebte ab 1909 mit Ernst Frick.
04.05.1921

Gross, Otto www
1877–1920, österr. Psychoanalytiker, lernte Mühsam 1905 in Ascona kennen, geistige Annäherung und gemeinsame Projekte.
04.05.1921

Grossmann, Rudolf www
1882–1942, österr. Anarchist, Pseudonym Pierre Ramus.
10.02.1921

Gruber, Michael
1894–?, Zimmermann, Abteilungsleiter in der Roten Armee, wegen Hochverrats vom Volksgericht München II am 12. 12. 1919 zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 auf Bewährung entlassen.
20.01.1921, 23.01.1921, 09.02.1921, 13.02.1921,

10.03.1921, 22.05.1921

Grundler
s. *Gehauf, Johann*

Günther, Ernst
1893–?, Medizinstudent, Adjutant im Stab der Roten Armee, Armeegruppe Dachau, 1 Jahr und 9 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.
07.01.1921, 12.01.1921, 23.01.1921, 27.01.1921, 05.03.1921, 13.03.1921, 17.05.1921 f.

Haase, Hugo www
1863–1919, Rechtsanwalt, SPD-Vorsitzender 1911–1916, ab 1917 Vorsitzender der USPD.
02.02.1921

Haasenstein & Vogler www
von Ferdinand Haasenstein gegründete und gemeinsam mit Adolf Vogler geführte erste Annoncen-Expedition Europas.
04.05.1921

Habsburg, Karl Franz Joseph
s. *Karl I.*

Häuser
s. *Cobnsches Erbe*

Hagemeister, August www
1879–1923, Stein drucker, USPD, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, nach Eisners Ermordung Mitglied des Zentralrats der bayerischen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, Volksbeauftragter für Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik, einer der Initiatoren der Proklamation der Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 16. 01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld wegen verweigerter medizinischer Hilfe gestorben.
14.02.1921, 16.02.1921, 05.03.1921 ff., 13.03.1921, 02.04.1921, 16.05.1921, 19.05.1921 ff.

Hagemeister, Fanny
Frau von August Hagemeister.
14.02.1921, 20.02.1921

Haller, Józef www
1873–1960, General der 2. poln. Republik.
13.05.1921

Hallescher Parteitag www
der USPD, 12. bis 17. Oktober 1920, der zur Parteispaltung führte. Die linke Mehrheit stimmte für den Anschluß an die Komintern und schloß sich im Dezember 1920 mit der

- KPD zur VKPD zusammen.
22.05.1921
- Hamm, Eduard** www
1879–1944, liberaler Politiker, 1919–1922 bayerischer Handelsminister.
20.05.1921
- Harden, Maximilian** www
1861–1927, dt. Publizist und Kritiker, Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892–1922). Mühsam ergriff in seiner Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im Zusammenhang mit der Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn. Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte und Artikel von Mühsam. Am 3. Juli 1922 durch ein Attentat schwer verletzt.
09.02.1921
- Harding, Warren G.** www
1865–1923, US-Präsident 1920–1923.
09.04.1921, 20.04.1921, 23.04.1921 f., 28.04.1921 ff.
- Hartig, Rudolf**
1893–1962, Lehrer, expressionistischer Dichter, Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses in Aschaffenburg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Aschaffenburg am 27. 5. 1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Oberhaus, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 13. 5. 1921 entlassen; Bruder von Valentin Hartig.
08.03.1921 f., 02.04.1921, 23.04.1921, 02.05.1921, 13.05.1921, 19.05.1921
- Hartig, Valentin**
1889–1980, (Valtin), Student, Neuphilologe, Schriftführer der Revolutionären Aktionsausschusses in Würzburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Bruder von Rudolf Hartig.
08.03.1921, 12.03.1921, 19.03.1921, 02.04.1921 f., 17.04.1921, 26.04.1921, 02.05.1921
- Hasenclever, Walter** www
1890–1940, dt. Schriftsteller.
14.01.1921
- Hauptmann, Carl** www
1858–1921, dt. Dichter, älterer Bruder Gerhart Hauptmanns.
09.02.1921
- Hauptmann, Gerhart** www
1862–1946, Mühsam erwähnt die Stücke *Die Ratten*, *Fuhrmann Henschel*, *Gabriel Schillings*
- Flucht, Elga, Hanneles Himmelfahrt.*
09.02.1921
- Hausordnung** www
Die von Justizminister Müller-Meiningen am 16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung zur Durchführung der Festungshaft für verurteilte Revolutionäre. Proteste der Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der linken Presse veranlaßten Müller-Meiningen zu einer »Denkschrift« an den Bayerischen Landtag, in deren Anlage auch die Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919*. Beilagen-Band II, Beilage 474.
23.01.1921, 15.02.1921, 20.02.1921, 05.03.1921, 21.04.1921, 09.05.1921, 13.05.1921, 25.05.1921
- Hax**
Rekrut bei den Pionieren; abwertend. Allerdings bezeichnen sich auch die Altgedienten als Haxn.
05.03.1921
- Heckert, Fritz** www
1884–1936, Gründungsmitglied der KPD, ZK-Mitglied.
23.04.1921
- Hegel, Friedrich** www
1770–1831.
03.05.1921
- Hegewisch, Ernst** www
1881–1963, Rechtsanwalt von Max Hoelz aus Celle, arbeitete für die KPD und die Rote Hilfe.
25.04.1921
- Heim, Georg** www
1865–1938, bayerischer Agrarpolitiker, Zentrumsabgeordneter im Reichstag, 1918 Mitbegründer der Bayerischen Volkspartei.
13.05.1921, 15.05.1921, 25.05.1921
- Heinze, Rudolf** www
1865–1928, Justizminister in den Regierungen Fehrenbach und Cuno.
07.04.1921
- Held, Heinrich** www
1868–1938, BVP, Herausgeber des *Regensburger Anzeigers*, 1924–1933 Ministerpräsident Bayerns.
13.05.1921
- Helmhake, Karl**
?–1915, Infanterist, starb zu Beginn des Jahres 1915 infolge Mißhandlungen durch seinen Kompanieschef Obltnt. Hans Hiller (siehe dort).
20.03.1921
- Henderson, Arthur** www
1863–1935, britischer Politiker, Mitglied der Labour Party und der Londoner Internationale bzw. später der Sozialistischen Internationale. 1934 Friedensnobelpreis für seine Arbeit als Vorsitzender der Genfer Abrüstungskonferenz.
13.04.1921
- Henke, Hugo** www
1888–1945, kommunist. Politiker, 1920–1923 KAPD, befreundet mit Otto Rühle.
25.04.1921
- Hering, Wilhelm** www
Deckname Ferry, 1921 militärischer Leiter der KAPD in Mitteleuropa, Sprengstoffattentäter auf die Berliner Siegesssäule am 14. März 1921, zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt, nach einem halben Jahr entlassen, von der KPD als Spitzel bezeichnet.
20.03.1921, 30.03.1921, 05.04.1921, 21.04.1921
- Hildebrand, Adolf** www
1847–1921, dt. Bildhauer.
20.01.1921
- Hilferding, Rudolf** www
1877–1941, linker Politiker und Ökonom österr. Herkunft. Ab 1917 USPD, 1922 SPD, 1923 dt. Finanzminister.
27.03.1921
- Hiller, Hans**
Oberleutnant, Kompaniechef im Berliner Garde-Füsilier-Regiment, angeklagt 1920 wegen tödlicher Mißhandlung von Untergebenen im Karpatenfeldzug Anfang 1915. Nach mehreren Revisionsverhandlungen im März 1921 zu einem halben Jahr Festungshaft verurteilt. (Bericht u. a. in der *Arbeiter-Zeitung* Wien vom 23. März 1921, S. 5f.).
20.03.1921
- Höck**
Festungsgefangener in Lichtenau und Niederschönenfeld, Anfang April 1921 auf Bewährung entlassen.
05.03.1921 f., 02.04.1921
- Hoelz, Max** www
1889–1933, dt. Kommunist, 1920/21 Führer des Aufstands im Vogtland, zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. 1929 amnestiert und in die Sowjetunion emigriert, 1933 dort ermordet.
21.01.1921, 02.02.1921, 30.03.1921, 05.04.1921, 19.04.1921, 21.04.1921, 25.04.1921
- Hörsing, Otto** www
1874–1937, SPD-Politiker, führend an der Niederschlagung des Mitteldeutschen Aufstands beteiligt.
24.03.1921, 27.03.1921
- Hofer, Andreas** www
1767–1810, Anführer der Tiroler Aufstandsbewegung von 1809, Freiheitskämpfer gegen bayerische und französische Besatzung.
28.04.1921
- Hoffmann, Adolph** www
1858–1930, linkssozialistischer Politiker, Mitbegründer der USPD, 1920 Übertritt zur VKPD, dann zur Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft, ab 1922 SPD.
20.04.1921, 23.04.1921
- Hoffmann, Johannes** www
1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern.
21.04.1921
- Hoffmann, Max von** www
1869–1927, dt. Generalstabschef der Ostfront im 1. Weltkrieg, Teilnehmer an den Friedensverhandlungen von Brest-Litowsk.
15.01.1921
- Hoffmann, Paul**
1894–1920, Maschinengehilfe, Mitglied des revolutionären Erwerbslosenrates Flensburg und der KAPD, in der Nacht zum 29. Dezember 1920 von der Sipo verhaftet, verhört und von Lttn. Dewald und Uwm. Ahrens »auf der Flucht« erschossen. Bei Protestaktionen nach der Beerdigung Hoffmanns am 4. Januar 1921 wurden 11 Demonstranten erschossen. Gegen die verantwortlichen Angehörigen der Sipo wurden keine rechtlichen Schritte unternommen. (vgl. Matthias Schartl *Rote Fahnen über Flensburg*, Flensburg 1999, S. 52 ff.).
09.01.1921, 21.01.1921, 02.02.1921
- Hornung, Georg** www
1891–1942, Mechaniker, USPD, schon 1919 KPD, Vorsitzender des revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, wegen Hochverrats vom Volksgericht Würzburg am 10. 6. 1920 zu 10 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld.
21.01.1921, 13.02.1921, 26.04.1921, 02.05.1921
- Horthy, Miklós**
1868–1957, »Reichsverweser des Königreichs Ungarn« 1920–1944.
31.03.1921 f.
- Ibel, Josef**
1893–?, Friseur, Zahlmeister in der Roten

- Armee, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 5. 1. 1920 zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 21. April 1922.
10.03.1921 f., 13.03.1921 f., 20.03.1921, 07.04.1921, 20.04.1921, 30.04.1921
- Ibsen, Henrik** www
1828–1906. Mühsam bezieht sich auf seine Stücke *Gespenster* (15. u. 30. September 1910), *Nora* (23. September u. 2. Oktober 1911, 1. März 1912), *Baumeister Sohneß* (4. 12. 1911, 28. Juni 1912, 24. Januar 1915), *Der Volksfeind* (31. März 1912), *Catilina* (20. Oktober 1914), *Hedda Gabler* (2. April 1921).
02.04.1921
- Italienischer Faschismus** www
rechtsradikale Bewegung ab 1919, die zum Vorbild für ähnliche Bewegungen und diktatorische Systeme in Europa wurde, z. B. Ungarn und Deutschland.
28.04.1921
- Jaffé, Edgar** www
1866–1921, Nationalökonom in München, verkehrte in der Münchner Boheme, 1918/19 Finanzminister der Eisner-Regierung (USPD).
04.05.1921
- Jaffé, Else** www
1874–1973, geb. von Richthofen, Sozialwissenschaftlerin, Ehefrau des Nationalökonomten Edgar Jaffé, trennte sich um 1911 von Jaffé und lebte danach mit Alfred Weber. Else Jaffé war mit Frieda Gross befreundet.
04.05.1921
- Joël, Margarethe**
1875–1958, Erich Mühsams ältere Schwester, verheiratet mit dem Lübecker Arzt Julius Joël.
05.02.1921
- Jogiches, Leo** www
1867–1919, Gründungsmitglied der KPD, nach Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht Parteivorsitzender, in der Untersuchungshaft ermordet.
02.02.1921
- Kagerer, Adalbert**
Aufseher in Niederschönenfeld.
11.02.1921, 14.02.1921
- Kahr, Gustav von** www
1862–1934, bayer. Beamter, nach dem Kapp-Putsch 1920 bayer. Ministerpräsident (bis 1921). Ab September 1923
- Generalstaatskommissar mit diktatorischen Vollmachten.
08.01.1921, 21.01.1921, 10.02.1921 ff., 16.02.1921 ff., 25.02.1921, 05.03.1921, 13.03.1921, 17.03.1921, 20.03.1921 ff., 31.03.1921, 05.04.1921, 07.04.1921, 13.04.1921, 18.04.1921, 20.04.1921 f., 30.04.1921 ff., 11.05.1921, 15.05.1921, 19.05.1921, 22.05.1921, 25.05.1921
- Kain, Hans** www
1887–1926, Schriftsetzer (Schweißer), Gründungsmitglied der Münchner Spartakusgruppe, erster KPD-Vorsitzender in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München I am 14. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld. In einem Brief an den Münchner Bezirkssekretär der KPD Karl Römer schrieb er: »München ist furchtbar arm an revolutionären Ideen, das kommt daher, weil die einzige Tradition der Münchner Proletarier das Fressen und Saufen war, deshalb hat sich bei ihnen das revolutionäre Problem auch nur im Maul konzentriert. Wo anders leben die Menschen, um zu denken, hier haben die Menschen immer nur gelebt, um zu verfaulen.« (Meyer, Leviné, Rosa *Leben und Tod eines Revolutionärs*, München 1972, S. 127).
05.03.1921, 10.03.1921, 13.03.1921, 25.03.1921, 05.04.1921, 21.04.1921, 30.04.1921 f., 06.05.1921, 16.05.1921 ff.
- Kaltdorff, Karl**
Schriftsteller, während der Münchner Rätezeit Mitarbeiter im Kriegsministerium, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende März 1921 entlassen.
13.02.1921, 24.03.1921
- Kanzler, Rudolf** www
1873–1956, stellv. Landesleiter der bayr. Einwohnerwehren und Gründer der rechtsradikalen »Organisation Kanzler« (Orka). Carl von Ossietzky über das Netz der bayerischen Geheimtruppen: »Wenn man von reaktionärer Geheimbündelei in Bayern spricht, denkt man zunächst immer an die Organisation des Herrn Escherich. Die Orgesch war aber infolge der Redseligkeit ihres Managers nur die geräuschvollste dieser Gründungen; andere, von denen weniger verlautete, waren tatsächlich gefährlicher. Da war zunächst die »Orka« des Herrn Kanzler in Rosenheim, welcher in ständiger Verbindung mit den Kappisten Ehrhardt, Bauer, Bischoff und Pabst stand. Herr Kanzler war auch der Verbindungsoffizier für die stockreaktionären Tiroler Heimatwehren.
- Die Zentrale aller dieser Unternehmungen bedeutete die »Osthändlergesellschaft« im Münchener Ringhotel, welche mit Budapest, wo Oberst Bauer saß, Hand in Hand arbeitete. Das finanzielle Rückgrat jedoch bildete die »Orzents« des Kommerzienrats Zentz, an der in erster Linie die Herren Kommerzienrat Böckel, Justizrat Mössmer und Kommerzienrat Kannengießer beteiligt waren. Diese Institution zahlte der politischen Polizei des Herrn Pöhner beträchtliche monatliche Subsidien (*Berliner Volks-Zeitung*, 27. September 1921).«
20.02.1921
- Kapp, Wolfgang** www
1859–1922, deutscher Verwaltungsbeamter, zuletzt Generallandschaftsdirektor in Königsberg. Er führte am 13. März 1920 zusammen mit General Walther von Lüttwitz unter Einsatz der Marine-Brigade Ehrhardt mit Unterstützung von Erich Ludendorff den erfolglosen Kapp-Putsch gegen die demokratisch gewählte Reichsregierung in Berlin an (Wikipedia).
25.01.1921, 02.02.1921, 13.03.1921, 25.03.1921, 03.05.1921, 11.05.1921
- Karl I.** www
1887–1922, am 21. November 1916 zum letzten österreichischer Kaiser gekrönt. 1919 Flucht ins Schweizer Exil. 1921 scheiterte sein Versuch, seine Herrschaft in Ungarn wiederzuerrichten.
31.03.1921 f.
- Karpf Vater**
Oberstleutnant, nicht ermittelt.
02.04.1921
- Karpf, Eugen Maria**
1893–?, Offizier, Adjutant des Oberkommandierenden der Roten Armee, Rudolf Egelhofer. Am 1. 12. 1919 vom Volksgericht München I wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. Schuf den Mühsam-Holzschnitt für den Umschlag der *Aktion* vom 22. Januar 1921. Heiratete am 20. 2. 1922 in der Haft Thekla Egl. Beide wurden 1922 von der KPD als Spitzel denunziert.
08.01.1921, 10.01.1921, 23.01.1921, 04.02.1921, 09.02.1921, 12.02.1921 f., 05.03.1921 ff., 13.03.1921, 02.04.1921, 06.04.1921, 17.04.1921, 21.04.1921, 09.05.1921, 16.05.1921 f., 22.05.1921 f.
- KAZ**
Kommunistische Arbeiterzeitung. Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands,
- regional erscheinende Publikation der KAPD.
09.01.1921, 13.01.1921
- Kessel, Eugen von** www
1890–1934, Offizier der Garde-Kavallerie-Schützendivision und Kommandeur der »fliegenden Kraftfahrerstaffel Kessel«, deren Mitglied Ernst Tamschick Leo Jogiches und Heinrich Dorrenbach ermordete.
20.03.1921
- Kiesewetter, Ernst**
1897–?, Journalist, Mitglied der Verkehrskommission der Räteregierung, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12.7.1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Eichstätt. Ansbach, Niederschönenfeld, Februar 1921 entlassen; Anarchosyndikalist, veröffentlichte Beiträge u.a. in *Der Syndikalist* und *Erkenntnis und Befreiung*.
03.02.1921 f., 11.02.1921 ff., 20.02.1921
- Klingelhöfer, Elma**
Mitglied im Bund Sozialistischer Frauen, verh. mit Gustav Klingelhöfer.
12.02.1921
- Klingelhöfer, Gustav** www
1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
09.01.1921, 02.02.1921, 05.02.1921, 05.03.1921 f., 12.03.1921, 19.03.1921, 02.04.1921, 23.04.1921, 02.05.1921, 05.05.1921, 11.05.1921
- Koberstein, Hans**
Elektromeister, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Januar 1921 entlassen.
25.01.1921, 11.02.1921
- Koch, Erich** www
1875–1944, Politiker der DDP, Reichsinnenminister 1919–1921.
21.01.1921
- Köberl, Johann**
1888–?, Kaufmann, Mitglied der USPD und des »Revolutionären Arbeiterrats«, später KPD. Münchner Polizeipräsident vom 15. – 22. 04. 1919, im »Münchner Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
07.04.1921

- Königbauer, Heinrich** www
1876–1929, BVP, Präsident des bayr. Landtags 1920–1929.
11.02.1921, 15.02.1921, 19.02.1921
- Kolbinger, Alois**
1882–?, Schlosser, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Mai 1921 entlassen.
11.02.1921 ff., 05.03.1921 f., 19.03.1921, 25.03.1921, 02.05.1921, 05.05.1921, 09.05.1921
- Kolbinger, Frau**
11.02.1921 f.
- Kommunistin**
Leiterin des Sanitätswesens während des Mitteldeutschen Aufstands, 6 Jahre Zuchthaus.
25.04.1921
- Konfidentielle Mitteilung** www
von Karl Marx an den Vorstand der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (28. März 1870), in der Bakunin einer vernichtenden und diffamierenden Kritik unterzogen wird. Marx/Engels Werke, Band 16, Dietz Verlag, Berlin 1962, S. 409–420.
17.05.1921
- Kopp, Viktor Leontjewitsch**
1880–1930, (auch Vigdor), Diplomat, kam 1915 als Kriegsgefangener nach Deutschland. 1919 zum Bevollmächtigten der Sowjetregierung ernannt, vereinbarte er die beiderseitige Rückführung von Kriegsgefangenen. Da die dt. Regierung unter dem Druck des Versailler Vertrags an der Stärkung Sowjetrußlands interessiert war, fungierte Kopp auch als Vermittler beim Ausbau diplomatischer und wirtschaftlicher Beziehungen. 1920 wurde eine deutsch-russische Allianz gegen die westlichen Interventionstruppen und gegen Polen angebahnt, 1921 investierten deutsche Industrielle und Militärs in den Aufbau der sowjetrussischen Rüstungsindustrie, um unter Umgehung des Versailler Vertrags die deutsche Wiederaufrüstung zu forcieren.
09.01.1921, 11.05.1921
- Korfanty, Wojciech** www
1873–1939, poln. Politiker aus Schlesien, als Abgeordneter der Polenpartei ab 1903 im dt. Reichstag, ab 1904 im preuß. Landtag. Sein militärischer Kampf um den Anschluß Oberschlesiens an Polen ab 1919 wurde weder von der poln. Regierung noch von den Alliierten unterstützt und führte zu Kämpfen zwischen polnischen und deutschen Freikorps, die im Mai 1921 durch seine Niederlage und die Aufteilung Schlesiens beendet wurde.
07.05.1921, 11.05.1921 f., 16.05.1921, 20.05.1921, 25.05.1921
- Kraus, Hermann** www
1869–?, 1. Staatsanwalt beim Landgericht Augsburg, Mai bis Oktober 1921 Leiter der Haftanstalt Niederschönenfeld als Nachfolger Vollmanns.
14.05.1921, 16.05.1921 f., 20.05.1921 f., 25.05.1921
- Kronstädter Matrosenaufstand** www
Ende Februar bis 18. März 1921. Die Kronstädter Matrosen, die maßgeblichen Anteil am Sieg der Oktoberrevolution hatten, revoltierten unter der Losung »Alle Macht den Sowjets (Räten) – keine Macht der Partei« Ende Februar 1921 gegen die Diktatur der Komm. Partei und gegen den Kriegskommunismus. Nach verlustreichen Kämpfen mit der Roten Armee wurde der Aufstand am 18. März 1921 niedergeschlagen.
08.03.1921 f., 20.03.1921
- Kropotkin, Peter** www
1842–1921, Fürst Pjotr Aleksjewitsch Kropotkin, russ. Anarchist, den Mühsam als einen seiner geistigen Väter betrachtete.
10.02.1921
- Kühlewein, Dr. Heinrich**
1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.
21.01.1921, 11.02.1921, 15.02.1921, 12.03.1921, 05.04.1921, 18.04.1921, 25.04.1921, 04.05.1921
- Kühlmann, Richard von** www
1873–1948, dt. Diplomat und Staatssekretär im kaiserlichen Auswärtigen Amt. Bei einer Reichstagsrede am 9. Oktober 1917 rief er in Bezug auf eine Abtretung Elsaß-Lothringens an Frankreich aus: »Nein! Nein! Niemals«. 1918 Leiter der dt. Delegation bei den Friedensverhandlungen mit Sowjetrußland in Brest-Litowsk.
17.03.1921, 23.04.1921
- Kullmann, Otto**
1894–?, Buchhalter, wegen Hochverrats vom Standgericht Ingolstadt am 16. 6. 1919 zu 1 Jahr(?) Festung verurteilt, Mitte Juli 1921 entlassen.
13.02.1921, 20.02.1921, 10.03.1921, 19.03.1921, 02.04.1921, 17.04.1921, 02.05.1921, 13.05.1921
- Landauer, Gustav** www
1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist. Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchner Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet.
02.02.1921, 10.02.1921, 31.03.1921, 02.05.1921, 04.05.1921, 13.05.1921
- Landauer, Walter** www
1896–1978, Biologe, Neffe Gustav Landauers.
10.02.1921
- Laufenberg, Heinrich** www
1872–1932, komm. Politiker, auf dem Heidelberger Kongreß wegen Linksradikalismus aus der KPD ausgeschlossen, 1920 Mitbegründer der KAPD, im selben Jahr »wegen nationalbolschewistischer Vorstellungen« ausgeschlossen. Mühsam verweist auf die gemeinsam mit Wolffheim verfaßte Schrift *Revolutionärer Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg? Erste kommunistische Adresse an das deutsche Proletariat*, Hamburg 1919.
14.05.1921
- Lederer, Moritz** www
1888–1971, Mannheimer Fabrikant, Herausgeber der Zeitschrift *Der Revolutionär*, in den 20er Jahren Theatermanager in Berlin, Förderer Erich Mühsams, u. a. ermöglichte er 1921 die Uraufführung des *Judas* in Mannheim.
19.02.1921, 25.02.1921, 13.03.1921, 15.05.1921
- Leib, Josef Anton**
1867–1919, Redakteur und Herausgeber der Zeitung *Der Republikaner*, von Weißgardisten in München auf Befehl des Rittmeisters von Lindenfels ermordet.
02.02.1921
- Lenin, Wladimir Iljitsch** www
1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*.
15.01.1921, 20.01.1921, 23.01.1921, 10.03.1921, 27.03.1921, 02.05.1921, 11.05.1921
- Levi, Paul** www
1883–1930, Mitbegründer und 1919–1921 Vorsitzender der KPD. Als Gegner der »Offensivstrategie« bewirkte er 1919 den Ausschluß der Linksradikalen und 1920 die Vereinigung mit dem linken Flügel der USPD zur VKPD. Rücktritt 1921, 1922 Übertritt zur SPD.
31.01.1921 f., 04.02.1921, 09.02.1921, 13.02.1921, 19.02.1921, 20.03.1921, 25.03.1921, 19.04.1921 f., 23.04.1921, 28.04.1921, 02.05.1921 f.
- Levien, Max** www
1885–1937?, aus Rußland stammender Revolutionär, einer der KPD-Führer in München.
04.05.1921
- Leygues, Georges** www
1857–1933, frz. Ministerpräsident 1920/21.
15.01.1921
- Lieberich, Heinrich**
Oberlandesgerichtsrat, 1. Staatsanwalt am Landgericht München I, Ankläger im Standgerichtsprozeß gegen Eugen Leviné 1919, im Verleumdungsprozeß Schneppenhorst gegen Nutt und im Prozeß gegen Wendelin Thomas 1921.
02.04.1921
- Liebknecht, Karl** www
1871–1919.
15.01.1921, 18.01.1921, 21.01.1921, 02.02.1921, 02.05.1921
- Lina**
Tochter des Gefängnisverwalters in Neuburg, von Toller begehrt; erwähnt wird auch die nette Mutter.
18.01.1921
- Lindner, Alois** www
1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolentatentat auf den bayerischen SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer verletzt und der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928 amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen.
13.05.1921
- Lloyd George, David** www
1863–1945, brit. Politiker, 1917–1922 liberaler Premierminister.
05.03.1921 f., 13.04.1921, 02.05.1921, 16.05.1921, 20.05.1921

- Löbe, Paul** www
1875–1967, SPD-Politiker, 1920–1924 Reichspräsident.
04.02.1921, 23.04.1921, 28.04.1921
- Loewenfeld, Philipp** www
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker.
25.02.1921, 05.05.1921, 11.05.1921, 14.05.1921 f.
- Loewenfeld, Walter**
1889–1925, Jurist und SPD-Politiker, Mitorganisator des Palmsonntagsputsches, Bruder von Philipp Loewenfeld.
12.01.1921
- Ludendorff, Erich** www
1865–1937, General, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch.
15.01.1921, 25.01.1921, 11.02.1921
- Lunatscharski, Anatoli W.** www
1875–1933, russ. Kulturpolitiker, Volkskommissar für Bildungswesen.
10.02.1921, 11.05.1921
- Luther, Martin** www
1483–1546.
03.02.1921
- Luttner, Ferdinand**
1884–?, Tapezierer, Mitglied des RAR, KPD, im »Münchener Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
05.04.1921
- Luxemburg, Rosa** www
1871–1919. Mühsam erwähnt am 5. August 1923 ihre »Junius-Broschüre«.
13.01.1921, 15.01.1921, 18.01.1921, 02.02.1921, 02.05.1921
- Machno, Nestor** www
1888–1934, ukrainischer Anarchist, 1917–1921 Führer einer Volksbewegung, die nach militärischen Erfolgen gegen die Weiße Armee von der Roten Armee niedergeschlagen wurde.
15.02.1921
- Madagassen**
Einwohner Madagaskars, die (wie andere Soldaten aus den Kolonien) mit den französischen Besatzungstruppen ins Rheinland kamen und in der deutschen Öffentlichkeit rassistische Empörung auslösten. Siehe »Schwarze Schmach«.
- 13.05.1921
- Mailänder Dynamitaktion** www
»Mit einem Bombenanschlag auf den Polizeipräsidenten wollte am 23. März 1921 eine Gruppe von Mailänder Anarchisten auf die Haftbedingungen und den Hungerstreik dreier Redakteure der Zeitschrift *Umanità Nova* reagieren. Sie wurde falsch informiert und zündete vor dem Diana-Theater in Mailand einen starken Sprengsatz, der 21 Menschen tötete und 80 schwer verletzte.« Nach *Jungle World*, 14. Januar 2004.
02.04.1921
- Mairgünther, Ferdinand** www
1895–?, Installateur, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten, Mitbegründer der KPD in München, Schriftleiter (mit Max Levien) der Münchner *Roten Fahne*, vom 22. bis 29. April 1919 gemeinsam mit Karl Retzlaw Münchener Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München I am 28. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld, Ende Juli 1923 entlassen; distanziert sich in seiner Schrift *Das Ende einer Weltläge. Bekehrnisse und Erlebnisse eines spartakistischen »Polizei-Präsidenten«* (um 1930) vom Kommunismus und wird Mitglied der NSDAP, 1935 wird er ausgeschlossen.
05.03.1921 f., 19.04.1921
- Malatesta, Errico** www
1853–1932, italienischer Anarchist.
27.03.1921
- Marcuse, Dr. Julian**
1862–1942, Arzt und Sexualforscher, Gutachter im Hochverratsprozess gegen Toller, ermordet in Theresienstadt.
20.05.1921
- Margarethe**
s. Joël, *Margarethe*
- Marie II**
Freundin von Seppl Wittmann.
19.03.1921, 25.03.1921, 05.04.1921, 17.04.1921
- Marloh, Otto** www
1893–1964, Oberleutnant, kommandierte die Nosketruppen, die in Berlin am 11. März 1919 29 Matrosen der Volksmarinedivision beim Löhnungsappell in der Französischen Straße 32 ermordeten.
20.03.1921, 31.03.1921
- Marneschlacht 1918** www
Beginn am 15. Juli mit der letzten deutschen Großoffensive bei Reims, mit deren Scheitern Anfang August die deutsche Niederlage eingeleitet wurde.
04.05.1921
- Marschall, Josef**
1888–?, Schreiner, Agitator für die Räterepublik und Kurier für die Rote Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Kempten am 1. 7. 1919 zu 1074 Tagen Festung. Festungshaft in Oberhaus (Flucht am 24.7.1919), Eichstätt, Lichtenau und Niederschönenfeld. Ende Oktober 1922 entlassen.
02.04.1921, 13.05.1921, 22.05.1921
- Marx, Karl** www
1818–1883. Mühsam erwähnt das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte *Kommunistische Manifest* und *Lohn, Preis, Arbeit*.
03.02.1921, 25.03.1921, 02.05.1921 f., 17.05.1921
- Mayer-Koy, Josef**
1887–?, gründete am 30. November 1919 die Bayerische Königspartei, richtete Anfang 1921 eine Beschwerdeschrift an den bayr. Landtag *Beschwerde des bayerischen Staatsbürgers Josef Mayer-Koy über seine Absetzung als Fahnenhauptmann der Fahne Imntal-Süd durch den stellvertretenden Landeshauptmann Obergemeister Rudolf Kanzler in Rosenheim*.
20.02.1921
- Mechterstädter Morde** www
Ermordung von insgesamt 15 Arbeitern durch Marburger Korpsstudenten bei Gotha am 25. März 1920. Sämtliche 14 Täter wurden im Juni 1920 von einem Marburger Kriegsgericht freigesprochen.
31.03.1921
- Mehring, Franz** www
1846–1919, sozialdemokratischer Publizist und Politiker.
23.05.1921
- Menzel, Artur**
1858–?, Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht in Augsburg 1914–1921.
06.01.1921 ff., 13.01.1921 f., 21.01.1921 f., 03.02.1921 ff., 10.02.1921 f., 14.02.1921, 20.02.1921, 25.02.1921, 12.03.1921, 05.04.1921, 07.04.1921, 25.04.1921, 04.05.1921
- Mitteldeutscher Aufstand** www
am 17. März 1921 auf Initiative des linken Flügels der VKPD und des EKKI im Halle-Mansfeldischen Industriegebiet
- gestarteter Versuch eines revolutionären Aufstands, der jedoch regional begrenzt blieb und Ende März blutig niedergeschlagen wurde.
24.03.1921, 20.04.1921, 28.04.1921, 02.05.1921 f., 09.05.1921
- Molnár, Ferenc** www
1878–1952, ungarischer Schriftsteller.
02.04.1921
- Morten**
s. *Ochel, Ewald*
- Mosse, Rudolf** www
1843–1920, Berliner Zeitungsverleger, Gründer und Herausgeber des *Berliner Tageblatts*.
04.05.1921
- Mühlbauer, Johann**
1895–?, gelernter Tapezierer, dann Komiker, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht Augsburg am 11.6.1919 zu 2 Jahren Festung, Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld, Anfang April 1921 auf Bewährung entlassen.
23.01.1921, 14.02.1921, 02.04.1921
- Mühsam, Erich: »Brief an Otto Rühle vom 9. Januar 1921«**
abgedruckt in *Der Kommunist. Flugzeitung der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands (Sachsen)*, Nr. 56, Januar 1921.
09.01.1921
- Mühsam, Erich: »Brief an Pannekoek vom 27. September 1920«**
abgedruckt in *Die Aktion* Jg. 10, Nr. 45/46, 13. November 1920 und in *Der Kommunist. Flugzeitung der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands (Sachsen)*, Nr. 48, November 1920.
09.01.1921
- Mühsam, Erich: »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus«**
Streitschrift, entstanden im März 1920, 1922 unvollständig und in Fortsetzungen in *Die Aktion* gedruckt. Das Originalmanuskript ist verschollen.
25.04.1921, 25.05.1921
- Mühsam, Erich: »Die Internationale«**
Neuübersetzung nach Eugène Pottier, abgedruckt in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Der freie Arbeiter, Berlin 1925.
19.05.1921
- Mühsam, Erich: »Ein Mann des Volkes«**
Romanfragment, entstanden 1921 bis 1923. Die ersten vier Kapitel erschienen in Fortsetzungen in *Rote Bayern Fahne*, Februar bis April 1923,

- aus dem Nachlaß erstmals vollständig in *Streitschriften, Literarischer Nachlaß*, Berlin 1984. 08.01.1921, 12.01.1921, 15.01.1921 f., 25.01.1921, 31.01.1921, 03.02.1921, 09.02.1921, 02.04.1921, 20.04.1921, 25.05.1921
- Mühsam, Erich:** »Glaube, Liebe, Hoffnung« *Eine Laufbahn in drei Aufzügen*. Zweiter Aufzug in *Kain-Kalender für das Jahr 1913* – mehr ist von dem Stück nicht erhalten. 25.04.1921, 25.05.1921
- Mühsam, Erich:** »Judas« *Judas. Arbeiterdrama in fünf Akten*, Malik Verlag, Berlin, 1921, Uraufführung am 12. März 1921 in Mannheim. 11.02.1921, 19.02.1921, 22.02.1921, 05.03.1921, 10.03.1921, 12.03.1921 f., 20.03.1921, 30.03.1921, 25.04.1921, 25.05.1921
- Mühsam, Erich:** »Max-Hözl-Marsch« abgedruckt in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Berlin 1925. Zuerst abgedruckt in »Denkschrift über die Erfahrungen beim Vollzuge der Festungshaft« in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags*, II. Tagung 1921/22, Band VI, Beilage 2155. 05.04.1921
- Mühsam, Erich:** »Räte-Marseillaise« *Kampflied in Brennende Erde*. 18.04.1921, 09.05.1921, 19.05.1921
- Mühsam, Erich:** »Toller-Gedicht« bibliographisch nicht nachgewiesen. 23.04.1921
- Mühsam, Erich:** »Weckruf« Erstabdruck in *Der Sozialist. Organ des sozialistischen Bundes*, Jg. 1 Nr. 11, 15. Juli 1909, S. 82. 18.01.1921
- Mühsam, Kreszentia** www 1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich Mühsam am 15. September 1915. 08.01.1921 f., 13.01.1921 f., 17.01.1921, 25.01.1921, 31.01.1921, 09.02.1921, 11.02.1921, 14.02.1921, 16.02.1921, 20.02.1921 f., 10.03.1921, 12.03.1921 ff., 24.03.1921, 27.03.1921 f., 06.04.1921 ff., 17.04.1921, 25.04.1921, 03.05.1921, 05.05.1921 f., 11.05.1921, 15.05.1921, 19.05.1921 f., 23.05.1921
- Mühsam, Margarethe** s. Joël, Margarethe
- Müller, Hermann** www 1876–1931, SPD-Politiker, 1916 mit der Vorzensur des *Vorwärts* beauftragt, Außenminister in der Regierung Bauer 1919/20, 1920 und 1928–1930 Reichskanzler. 04.02.1921
- Müller, Richard** www 1880–1943, Gewerkschafter, Leiter der Revolutionären Obleute, Verfechter einer Räteherrschaft, Vorsitzender des Vollzugsrats der Arbeiter- und Soldatenräte in Berlin, USPD, dann KPD. 02.02.1921
- Müller, Wachtmeister** Aufseher in Niederschönenfeld. 20.02.1921
- Müller-Franken** s. Müller, Hermann
- Müller-Meinungen, Ernst** www 1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der DDP, Justizminister in der zweiten Regierung Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung Gustav von Kahr. 23.01.1921, 02.02.1921, 05.03.1921, 21.04.1921
- Müntzer, Thomas** www 1489–1525, Theologe und Leitfigur des Deutschen Bauernkriegs. 03.02.1921
- Murböck, Georg** 1887–?, Bergmann und Schriftleiter, Transportführer in der Roten Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 4 Jahren Zuchthaus, gewandelt in Festung. Festungshaft in Plassenburg und Niederschönenfeld, Mitte April 1922 auf Bewährung entlassen, danach Gewerkschaftsfunktionär. 14.01.1921, 17.01.1921, 21.01.1921, 27.01.1921, 12.02.1921, 20.02.1921, 05.03.1921 ff., 19.03.1921, 25.03.1921, 02.04.1921, 09.04.1921, 19.04.1921, 23.04.1921, 26.04.1921, 30.04.1921 f., 06.05.1921, 09.05.1921 f., 16.05.1921, 19.05.1921, 23.05.1921
- Neithardt, Georg** www 1871–1941, Oberlandesgerichtsrat, Vorsitzender des Volksgerichts München (u. a. gegen den Eisner-Mörder Arco-Valley und Hitler). 02.04.1921
- Nexö** s. Andersen Nexö, Martin
- Nickl, Jakob** 1875–?, Schlosser, Rotgardist, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 1 Jahr und 9 Monaten Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld. 06.01.1921, 12.02.1921, 08.03.1921, 12.03.1921, 24.03.1921, 23.05.1921
- Niekisch, Anna** 1892–1973, verh. mit Ernst Niekisch. 16.02.1921
- Niekisch, Ernst** www 1889–1967, Volksschullehrer, SPD-, später USPD-Politiker, nach der Novemberrevolution Vorsitzender des Zentralrats der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte in Bayern, beteiligt an der ersten Münchner Rätereublik, vom Standgericht verurteilt zu zwei Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Nach Verbüßung der Haftstrafe Ende August 1921 entlassen. 12.02.1921 f., 05.03.1921 ff., 12.03.1921, 19.03.1921, 25.03.1921, 13.04.1921 f., 02.05.1921, 11.05.1921
- Nikita** s. Nikola I.
- Nikola I.** www 1841–1921, König von Montenegro. 05.03.1921
- Nollet, Charles** www 1865–1941, frz. General, Vorsitzender der Interalliierten Kontrollkommission. 07.01.1921, 19.05.1921
- Noske, Gustav** www 1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als Volksbeauftragter für Heer und Marine hauptverantwortlich für die blutige Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Als Reichswehrminister 1919/20 überließ er den Freikorps die militärische Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März 1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der Hand gegen Regierungstruppen kämpfend angetroffen wird, ist sofort zu erschießen«. 24.03.1921, 21.04.1921
- O sancta simplicitas!** Heilige Einfach! 20.02.1921
- Ochel, Ewald** www 1875–1957, KPD, Volksbeauftragter für Volksaufklärung in der 2. Münchner Rätereublik, Deckname Morten, wegen Beihilfe zum Hochverrat 1 Jahr 5 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Lichtenau, Niederschönenfeld, im November 1920 aus der Festung entlassen, anschließend Gefängnisshaft. 10.01.1921, 11.02.1921, 12.03.1921, 19.05.1921
- Ochrana** politische Geheimpolizei im zaristischen Rußland. 12.02.1921
- Olschewski, Rosa** Tochter Wilhelm Olschewskis, Dienstmädchen in Miesbach, später verheiratet mit Hans Prell. 09.02.1921
- Olschewski, Wilhelm** www 1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburgs Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet. 06.01.1921, 12.02.1921, 16.02.1921, 05.03.1921 ff., 13.03.1921, 17.03.1921, 05.04.1921 f., 17.04.1921, 19.04.1921, 21.04.1921, 07.05.1921 f., 17.05.1921, 20.05.1921 ff.
- Orgesch** s. Escherich, Georg
- Orka** s. Kanzler, Rudolf
- Paasche, Hans** www 1881–1920, dt. Marineoffizier und Pazifist, ermordet von Angehörigen des Reichswehr-Schutzregiments. 02.02.1921
- Pabst, Waldemar** www 1880–1976, veranlaßte die Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs, Teilnehmer am Kapp-Putsch. 21.01.1921
- Pannekoek, Anton** www 1870–1960, niederl. Rätekommunist. 09.01.1921
- Paulukum, Gustav** 1884–1956, USPD, Staatskommissar für Demobilisierung der Eisner-Regierung, Volksbeauftragter für Post und Eisenbahn in der 1. Rätereublik, 2 Jahre und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Oktober 1921 entlassen. 03.02.1921, 25.02.1921, 10.03.1921, 13.05.1921
- Péret, Raoul** www 1870–1942, Präsident der frz. Abgeordnetenversammlung 1920–1924. 1921 mit der

- Regierungsbildung beauftragt, aber gescheitert.
15.01.1921
- Pestalozza, Graf Anton von**
1868–1928, Rechtsanwalt iund Strafverteidiger in München.
07.01.1921 f., 15.01.1921 ff., 27.01.1921 f., 04.02.1921, 07.02.1921, 15.02.1921, 22.02.1921 ff., 10.03.1921 ff., 09.04.1921, 21.04.1921, 19.05.1921
- Petermeier, Karl**
1899–1938, Adjutant des Stadtkommandanten in der 1. Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, September 1921 entlassen. 1938 in Moskau zum Tode verurteilt und erschossen.
18.01.1921, 09.02.1921, 19.05.1921 f.
- Pfemfert, Franz** www
1879–1954, linker Publizist, Herausgeber der Zeitschrift *Aktion*.
04.02.1921, 25.04.1921, 28.04.1921, 25.05.1921
- Pikrinsäure** www
Sprengstoff (2,4,6-Trinitrophenol).
13.04.1921
- Pimperl Wichtig**
s. Müller-Meinigen, Ernst
- Podubucky, Rudolf** www
1896–1941, Student, im 1. Weltkrieg Offizier, Leiter des Post- und Fernmeldewesens im Generalstab der Roten Armee, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 25. 5. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.
08.03.1921 f., 19.03.1921, 06.04.1921, 18.04.1921 f., 19.05.1921, 22.05.1921 f.
- Pöhner, Ernst** www
1870–1925, Polizeipräsident von München vom 3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat am obersten Landesgericht, Teilnehmer am Hitler-Putsch 1923.
12.02.1921, 20.02.1921, 24.03.1921, 31.03.1921, 05.04.1921, 13.04.1921, 18.04.1921, 04.05.1921, 25.05.1921
- Pörtl, Basilius**
1867–?, Schneider, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgesicht München I am 11. 8. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen.
13.02.1921, 28.04.1921
- Pollmann, Hugo**
1867–?, 1. Staatsanwalt in Augsburg.
03.02.1921, 16.02.1921
- Possart, Ernst von** www
1841–1921, dt. Schauspieler und ehem. Intendant des Hoftheaters München.
09.04.1921
- Potjomkin, Grigori Alexandrowitsch** www
1739–1791, russ. Feldmarschall am Hof Katharinas der Großen. Potemkinsches Dorf: Der Legende nach ließ Potjomkin Attrappen von gepflegten Dörfern bauen, um die Zarin bei einem Besuch über die elenden Zustände in Neuußland hinwegzutäuschen.
25.04.1921
- Prell, Hans**
verh. mit Rosa Olschewski, Schwiegersohn von Wilhelm Olschewski.
09.02.1921
- principiis obsta**
Principiis obsta, sero medicina paratur. Sinngemäß: »Wehre den Anfängen, sonst kommt jede Hilfe zu spät.« Nach Ovid, *Remedia amoris*.
07.04.1921
- Qui mange du pape, en meurt**
Wer ißt, was vom Papst kommt, stirbt daran.
02.05.1921
- Radbruch, Gustav** www
1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist, in der Weimarer Republik Justizminister.
17.01.1921 f., 27.01.1921, 02.02.1921, 04.02.1921, 07.02.1921, 19.05.1921 f.
- Radek, Karl** www
1885–1939, eigentlich Karol Sobelsohn, aus Lemberg gebürtiger Journalist und Politiker, ab 1904 Sozialdemokrat in Polen, 1907 Eintritt in die SPD, 1912 Parteiausschluß, Kontaktaufnahme zu Lenin im Schweizer Exil, gemeinsame Antikriegspropaganda und Arbeit für die Revolution, 1917 Reise mit Lenin nach Rußland, 1918 Deutschlandbeauftragter im Exekutivkomitee der Komintern, Beteiligung am Friedensvertrag von Brest-Litowsk. 1919 als Emissär der Bolschewiki in Deutschland verhaftet, im Gefängnis Verhandlungen mit dt. Politikern und Anbahnung des Rapallo-Vertrags. Ab 1920 in Moskau, Dez. 1920 Teilnahme am Parteitag der KPD als Komintern-Vertreter, bis 1924 starker Einfluß auf die Strategie der Partei, die er 1923 zu rechten Bündnissen drängte. 1927 Verbannung nach Sibirien als Trotzkist, ab 1929 Propagandist Stalins in Moskau. 1937 zu 10 Jahren Lagerhaft verurteilt und während der Haft ermordet.
- 17.05.1921
- Ramus, Pierre**
s. Grossmann, Rudolf
- Regler, Peter**
Rotgardist, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juni 1921 entlassen, anschließend 3 Monate Gefängnis in Donauwörth.
07.01.1921, 27.01.1921, 10.03.1921 f., 13.03.1921, 02.04.1921, 02.05.1921, 13.05.1921, 19.05.1921
- Reichart, Wilhelm**
1878–?, Gewerkschaftsbeamter, Mitglied des Landessoldatenrats, Volksbeauftragter für Militärwesen in der 1. Räteregierung, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgesicht München I am 9. 1. 1920 zu 4 Jahren Festung. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Anfang September 1921, nach 1½ Jahren, auf Bewährung entlassen.
05.03.1921 ff., 12.03.1921, 19.04.1921, 22.05.1921
- Reichert, Leo**
1895–?, Kaufmann, USPD, Mitglied des Korpsolderats des 11. Artillerieregiments in Würzburg, USPD, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht Würzburg am 1.7.1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld, Mitte April 1921 entlassen.
05.03.1921, 24.03.1921, 06.04.1921, 17.04.1921 ff.
- Reichert, Markus**
1893–?, Rotgardist, Vertreter demobilisierter Soldaten im Münchner Soldatenrat, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ansbach, Mitte Oktober 1920 entlassen, KPD, später NSDAP.
21.01.1921, 14.05.1921
- Reitze, Albert**
1869–1933, Schweizer Anarchist, aus Baden stammend. Langjähriger Freund und Verbindungsmann Erich Mühsams, im Tagebuch meist als R. bezeichnet, lebte vom Vertrieb anarchistischer Zeitschriften, auch des *Kam*, und vom Saccharinschmuggel. Er war seit 1903 Mitglied der anarchistischen Gruppe »Weckruf« und stand seitdem unter polizeilicher Kontrolle.
15.05.1921
- Renner, Josef**
1889–?, Händler, Mitglied der KPD und des Arbeiterrats in Rosenheim, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 26. 7. 1919 zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Ende Dezember 1921 ins Garnisons-Lazarett Augsburg entlassen.
05.03.1921, 10.03.1921 f., 13.03.1921, 19.03.1921, 02.04.1921, 17.04.1921, 13.05.1921, 23.05.1921
- Resl**
s. Elfinger, Familie
- Reuters** www
internationale Nachrichtenagentur mit Hauptsitz in London.
09.01.1921
- Révai, József** www
1898–1959, ungarischer Kommunist.
03.05.1921
- Revolutionäres Kartell Ostsachsen** www
Vorläuferorganisation einer syndikalistischen Arbeiterbörse (FAUD).
09.01.1921
- Richthofen, Frieda von** www
1879–1956, dt. Schriftstellerin und Übersetzerin, verh. Weekley, lernte 1912 D. H. Lawrence kennen und heiratete ihn 1914, von Mühsam das »goldene Friedele« genannt.
04.05.1921
- Ringelmann, Ernst**
1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als Jurastudent im Revolutionären Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des Referats »Presse und Plakate«, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf Bewährung entlassen.
05.03.1921, 09.05.1921 f., 17.05.1921 ff.
- Ritter, Hanna** www
1900–1958, Kontoristin, KPD, verheiratet mit Augustin Sandtner, KPD, 6 Monate Festungshaft wegen Beteiligung an der Münchner Räterepublik, 18 Monate Haft wegen Beteiligung am Mitteldeutschen Aufstand, von denen sie 12 Monate in Aichach absitzen mußte.
25.05.1921
- Rosenthal, Else**
Jugendgenossin aus Veltheim, schickte Mühsam ein Paket nach Niederschönenfeld.
10.02.1921
- Rosta** www
sowjetrussische Nachrichtenagentur.
10.03.1921
- Roth, Christian** www
1873–1934, Münchner Polizeiasessor und Zensor, im 1. Weltkrieg Hauptmann beim

- Generalkommando, Staatsanwalt, 1920
bayerischer Staatsminister für Justiz in der
Regierung Kahr, DNVP.
07.01.1921, 10.01.1921, 02.02.1921, 11.02.1921,
20.02.1921, 05.03.1921, 13.03.1921, 24.03.1921,
31.03.1921, 05.04.1921, 18.04.1921, 25.04.1921,
30.04.1921, 04.05.1921, 11.05.1921, 15.05.1921,
19.05.1921 f., 25.05.1921
- Rühle, Otto** www
1874–1943, linker Sozialdemokrat und
Schriftsteller, später Hinwendung zum
Anarchismus.
09.01.1921 f., 25.04.1921, 28.04.1921
- Ruf, Eugen**
1878–?, Schriftsetzer, SPD-Mitglied,
Gewerkschaftsfunktionär, Münchner
Stadtverordneter und Sprecher des Ausschusses
der Frauenhilfe.
07.05.1921, 11.05.1921
- Runge, Otto Wilhelm**
1875–1945?, Husar, Angehöriger der
Garde-Kavallerie-Schützendivision, beteiligt an
der Ermordung Rosa Luxemburgs, 1912–1914
SPD, 1933–1945 NSDAP.
21.01.1921, 31.03.1921
- Russische Kriegsgefangene**
in München waren russische Kriegsgefangene
interniert, deren Freilassung Mühsam nach
Ausrufung der 1. Räterepublik verfügte. Etwa
80 von ihnen kämpften in der Roten Armee, die
meisten fielen dem Weißen Terror zum Opfer.
02.02.1921
- Sandtner, Augustin** www
1893–1944 (ermordet im KZ Sachsenhausen),
Bäcker, Teilnehmer am Kieler
Matrosenaufstand, Mitglied der Vereinigung
Revolutionärer Internationalisten (VRI) und des
Münchner Arbeiter- und Soldatenrats,
Politischer Kommissar der Roten Armee bei
Dachau, vom Standgericht verurteilt zu 6
Monaten Festung; 1920 Vorsitzender des
KPD-Bezirks Nordbayern; im »Münchner
Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum
Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen
wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren 6 und
Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in
Niederschönenfeld.
05.04.1921
- Sauber, Elisabeth**
verh. mit Fritz Sauber.
10.01.1921
- Sauber, Fritz** www
1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des
- Münchner Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1.
Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in
Würzburg und Aschaffenburg, wegen
Hochverrats vom Standgericht Würzburg am
11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt.
Festungshaft in Ebrach, Eichstätt,
Niederschönenfeld.
02.02.1921, 14.02.1921 ff., 05.03.1921 f.,
02.04.1921, 07.04.1921, 23.04.1921, 28.04.1921,
04.05.1921, 07.05.1921, 16.05.1921 ff.
- Scheidemann, Philipp** www
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker.
04.02.1921, 27.03.1921, 03.05.1921
- Scherl, August** www
1849–1921, Berliner Zeitungsverleger und
Geschäftsmann.
20.04.1921
- Schmauser, Karl**
Regierungsrat, Zuchthausdirektor in Ebrach,
später als Nachfolger des Regierungsrats
Schroeder Verwaltungsleiter bzw. Stellvertreter
des Anstaltsleiters Hermann Kraus.
13.05.1921 f., 22.05.1921, 25.05.1921
- Schmid, Josef**
1885–1945, Maler, rief in Burglengenfeld die
Räterepublik aus, wegen Hochverrats vom
Volksgericht Regensburg am 21. 7. 1919 zu 1
Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt.
Festungsgefangener in Niederschönenfeld,
Mitte August 1922 entlassen.
19.05.1921, 22.05.1921
- Schmidhammer, Arpad** www
1857–1921, Karikaturist der *Jugend*.
15.05.1921
- Schmidt, Adolf** www
1886–1980, Buchdrucker, Mitglied des Arbeiter-
und Soldatenrats in Kempten, wegen
maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der
Räterepublik in Kempten vom Standgericht
Kempten am 26. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung
verurteilt. Ab 1920 Landtagsabgeordneter der
USPD/KPD. Festungshaft in Ansbach,
Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 entlassen.
Auch »Bonz« genannt.
13.01.1921, 03.02.1921, 05.02.1921, 09.02.1921
ff., 16.02.1921 f., 05.03.1921 f., 19.03.1921,
25.03.1921, 06.04.1921, 17.04.1921, 21.04.1921,
30.04.1921 ff., 05.05.1921 ff., 13.05.1921,
15.05.1921 ff.
- Schmidt, Anna**
verh. mit dem bayerischen
KPD-Landtagsabgeordneten Adolf Schmidt, .
19.03.1921
- Schneider, Tobias**
Oberwerkfürer in der Festungshaftanstalt
Niederschönenfeld.
14.01.1921, 31.01.1921, 05.02.1921, 11.02.1921
ff., 20.02.1921, 10.03.1921, 02.04.1921,
18.04.1921, 25.04.1921, 07.05.1921, 11.05.1921,
19.05.1921 f.
- Schnepfenhorst, Ernst** www
1881–1945, SPD-Politiker, Militärminister in
der Regierung Hoffmann, an der Ausrufung der
Münchner Räterepublik und ihrer
Niederschlagung beteiligt.
17.05.1921
- Schnösel**
s. *Vollmann, Dr. Hans*
- Schreiber, Klemens**
1883–?, Korbmacher, Mitglied im Arbeiter- und
Soldatenrat Kempten, wegen maßgeblicher
Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik
im Prozeß gegen die Kemptener Aktivisten der
Räterepublik (Adolf Schmidt und Genossen) am
26. 7. 1919 vom Standgericht Kempten zu 2
Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt.
Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und
Niederschönenfeld. Februar 1922 entlassen und
nach Österreich ausgewiesen. Mühsam setzte
sich nach dessen Freilassung sehr für Schreiber
ein: im Februar 1922 mit einem Brief an
Hermann Bahr und im Januar 1926 mit einem
Spendenaufruf in der *Welt am Montag*.
05.03.1921, 06.04.1921, 17.04.1921, 23.04.1921,
26.04.1921, 07.05.1921 f., 16.05.1921 ff.
- Schroeder**
auch Schröder. Oberregierungsrat, Direktor der
Festungshaftanstalt Niederschönenfeld.
07.01.1921 f., 10.01.1921 f., 15.01.1921,
21.01.1921, 31.01.1921, 03.02.1921, 16.02.1921,
25.04.1921, 13.05.1921 f., 17.05.1921
- Schwab, Max Josef** www
1897–1977, Kaufmann, nach der
Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer.
Kriegsministerium. Am 12. 12. 1919 wegen
Hochverrats vom Volksgericht München zu 4
Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in
Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld.
Verfasser der 1925 anonym erschienenen
Broschüre *Niederschönenfeld. Das bayerische
Sibirien. Vom Festungsgefangenen Nr. 98*.
07.01.1921, 27.01.1921, 05.02.1921, 05.03.1921 f.,
13.03.1921, 05.04.1921 f., 23.04.1921, 26.04.1921,
07.05.1921, 11.05.1921, 14.05.1921, 16.05.1921
ff., 23.05.1921
- Schwarze Schmach** www
Titel einer rassistischen Kampagne, die sich
Anfang der 1920er Jahre gegen den Einsatz
überwiegend aus afrikanischen Kolonien
stammender französischer Kolonialtruppen im
Rahmen der Alliierten Rheinlandbesetzung
wandte.
21.01.1921, 20.02.1921, 25.02.1921, 10.03.1921,
15.05.1921, 25.05.1921
- Seffert, Hans**
1899–?, Ziseleur, polit. Instrukteur des
Arbeiterrats in Starnberg, wegen Hochverrats
vom Volksgericht am 4. 11. 1919 zu 3 Jahren
Festung verurteilt. Festungshaft in
Niederschönenfeld.
10.03.1921, 18.04.1921 f., 28.04.1921, 22.05.1921
- Seidenschwarz, Philip**
Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht
Bamberg 1918?–1925.
25.04.1921
- Seidl II, Josef**
1891–?, Maschinenschlosser,
KPD-Sektionsleiter in München-Schwabing,
Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat
vom Volksgericht München I am 3.2.1920 zu 4
Jahren Festungshaft verurteilt, Festungshaft in
Niederschönenfeld, Ende 1921 auf Bewährung
entlassen.
10.03.1921
- seit 13 Jahren**
s. *Cobnshes Erbe*
- Seppl**
s. *Wittmann, Josef*
- Seufert, Gregor**
1889–?, Glasmacher, KAPD-Mitglied, wegen
Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht
Aschaffenburg am 28.6.1919 zu 1 Jahr und 6
Monaten Festung, Festungshaft in
Niederschönenfeld, Ende März 1921 auf
Bewährung entlassen.
13.02.1921, 08.03.1921, 25.03.1921
- Severing, Carl** www
1875–1952, rechter SPD-Politiker, preuß.
Innenminister.
30.03.1921, 21.04.1921
- Seyffertitz, Alfred**
1884–1944 Kunstmaler, Kommandant der
Revolutionären Schutztruppe, war an der
Inszenierung des Palmsonntag-Putsches
beteiligt.
19.02.1921

- Shakespeare, William** www
1564–1616. Mühsam erwähnt oder zitiert *Was ihr wollt*, *Hamlet*, *Der Widerspenstigen Zähmung*, *Richard II*, *Der Kaufmann von Venedig* (Shylock).
09.04.1921, 05.05.1921
- Siegessäulenprozeß**
s. Hering, Wilhelm
- Siegfried**
s. Elfinger, Siegfried
- Simons, Walter** www
1861–1937, parteilos, Außenminister im Kabinett Fehrenbach.
03.02.1921 f., 05.03.1921, 10.03.1921, 13.03.1921, 17.03.1921, 07.04.1921, 23.04.1921 f., 28.04.1921, 02.05.1921 f., 06.05.1921, 09.05.1921
- Sinowjew, Grigori** www
1883–1936, enger Mitarbeiter Lenins, Organisator des Roten Terrors nach der russischen Oktoberrevolution, Vorsitzender des Exekutivkomitees der Komintern, Opfer des ersten Moskauer Schauprozesses 1936.
11.05.1921
- Sobelsohn**
s. Radek, Karl
- Sonthheimer, Josef**
1867–1919, Kaufmann, Vorsitzender der Münchner Freidenkergesellschaft, Anarchist, von Weißgardisten ermordet.
02.02.1921
- Städtler, Friedrich**
Elektriker, Gefängnisinsasse in Ansbach, eingesetzt als Hausbursche.
23.05.1921
- Starnberger Arbeiter**
am 29. April 1919 erschossen auf München vorrückende Regierungstruppen in Starnberg zwanzig unbewaffnete Rotarmisten.
02.02.1921
- Stegerwald, Adam** www
1874–1945, Führer der Christl. Gewerkschaften und Zentrumspolitiker, April bis November 1921 preuß. Ministerpräsident.
21.04.1921, 25.04.1921
- Steindl, Dr.**
Anstaltsarzt in Niederschönenfeld.
19.02.1921 ff., 05.03.1921, 11.03.1921, 13.03.1921, 19.03.1921, 30.03.1921, 25.05.1921
- Steiner, Fritz**
Anarchist aus New York, unterstützte Mühsam und andere mit Spenden und Lebensmittelsendungen.
15.01.1921 f., 21.01.1921, 07.04.1921
- Stinnes, Hugo** www
1870–1924, dt. Industrieller und Politiker der Deutschen Volkspartei (DVP).
02.02.1921, 04.02.1921, 11.02.1921, 20.04.1921
- Stoecker, Walter** www
1891–1939, komm. Politiker.
25.03.1921
- Strauß, Johann**
1897–?, Soldatenrat, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 18. 7. 1919 zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang Oktober 1921 auf Bewährung entlassen.
10.02.1921
- Stresemann, Gustav** www
1878–1929, nationalliberaler Politiker, 1923 Reichskanzler und Außenminister.
06.05.1921
- Struthahn**
s. Radek, Karl
- Sült, Wilhelm** www
1888–1921, Elektriker, am 30. März 1921 als Betriebsvertrauensmann (KPD) verhaftet, von der Polizei am 31. März 1921 »auf der Flucht« erschossen.
02.04.1921 f.
- Swoboda, Margarete**
1872–1921, Schauspielerin am Münchner Hoftheater.
02.04.1921
- Talât Pascha** www
1872–1921, osmanischer Politiker, mitverantwortlich für den Völkermord an den Armeniern, starb bei einem Attentat in Berlin.
20.03.1921
- Tanzmeier, Johannes**
1886–?, Bauhilfsarbeiter, verkehrte in der Gruppe Tat, während der Räterepublik Polizeiwachtmeister, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 19. Juli 1919 zu 4 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 19. Juli 1923.
25.03.1921
- Taubenberger, Hermann** www
1895–1937, Eisenbahningenieur, KPD, Kommandant in der Roten Armee bei Dachau, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 12. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Juli 1922 entlassen. 1937 in der Sowjetunion zum Tode verurteilt und erschossen.
- 07.01.1921, 12.01.1921, 27.01.1921, 14.02.1921, 25.02.1921, 13.03.1921, 19.03.1921, 24.03.1921, 07.04.1921, 23.04.1921, 02.05.1921 ff., 19.05.1921
- Teuber, Heinrich**
1872–1927, KPD-Abgeordneter im Reichstag der Weimarer Republik (1. Wahlperiode), trat aus Partei und Fraktion aus.
23.04.1921
- Thalheimer, August** www
1884–1948, führender KPD-Funktionär.
25.03.1921
- Thomas, James Henry** www
1874–1949, Generalsekretär der britischen Eisenbahner-Gewerkschaft, Politiker der Labour Party.
13.04.1921
- Thomas, Otto**
1886–?, Arbeitersekretär, Herausgeber der *Neuen Zeitung* ab Juli 1919, KPD, in den zwanziger Jahren nationalbolschewistische Orientierung.
09.02.1921 f., 12.02.1921 f., 19.02.1921, 25.03.1921 f., 31.03.1921, 28.04.1921, 22.05.1921
- Thomas, Wendelin** www
1884–1947, linker Politiker und Journalist, ab 1920 KPD.
18.01.1921, 21.01.1921, 07.02.1921, 27.03.1921, 02.04.1921 f., 13.04.1921
- Tobiasch, Jakob**
1892–?, Zuschneider, Proviantmeister der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 26. 6. 1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang Januar 1922 entlassen und abgeschoben.
13.02.1921, 17.04.1921, 26.04.1921, 20.05.1921
- Toller, Ernst** www
1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld. Mühsam erwähnt *Das Schwalbenbuch* am 17. September 1923.
18.01.1921, 19.02.1921, 22.02.1921, 08.03.1921, 12.03.1921 f., 19.03.1921, 02.04.1921, 13.04.1921 f., 23.04.1921, 26.04.1921 f., 02.05.1921, 05.05.1921, 20.05.1921
- Toni**
s. Waibel, Anton
- Toul** www
französische Festung, die zusammen mit der Festung Verdun am 31. Juli 1914 von der deutschen Regierung als Pfand für eine französische Neutralitätserklärung verlangt wurde. Dieses schein diplomatische Angebot im Rahmen des Schlieffen-Plans und das damit verbundene Ultimatum lieferte dann den Vorwand für den Angriff auf Frankreich.
28.04.1921
- Traunstein**
Internierungslager für Zivil- und Kriegsgefangene ab 1914. Mühsam war von Ende April bis Anfang November 1918 in Traunstein in der »Verbannung« und mußte sich mehrmals täglich im Lager melden.
04.05.1921, 06.05.1921
- Trotzki, Leo** www
1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918 die Rote Armee auf und organisierte die militärische Verteidigung der Sowjetmacht gegen die Weißen Armeen, westliche Interventionstruppen und gegen anarchistische Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete er die blutige Niederschlagung des Matrosenaufstands in Kronstadt und Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei, dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten ermordet wurde.
02.05.1921
- Tscheke**
russ. Abkürzung für »Außerordentliche Kommission«, Kurzform für die Bezeichnung des ersten sowjetischen Geheimdienstes, mit vollem Namen »Außerordentliche Allrussische Kommission zur Bekämpfung von Konterrevolution, Spekulation und Sabotage«. Eine ultralinke Gruppierung unter den Festungshäftlingen, zu der sich auch Mühsam zählte, nannte sich zeitweilig »Tschekagruppe«. 10.01.1921, 05.03.1921, 10.03.1921, 17.04.1921, 11.05.1921
- Tuma**
Major in Augsburg.
16.02.1921
- Ubiquität**
Allgegenwärtigkeit.
05.04.1921
- Valtin**
s. Hartig, Valentin

- Varnhagen von Ense, Karl August** www
1785–1858, preußischer Diplomat, bekannt geworden mit seinen Tagebüchern 1834–1858. Mühsam fertigte Exzerpte daraus, die 1910 unter dem Titel »Vormärz« in mehreren Folgen der Zeitschrift *Sozialist* erschienen.
22.02.1921
- Varnhagen, Rahel von** www
1771–1833, dt. Schriftstellerin.
22.02.1921
- Versailler Vertrag** www
im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von 1919 im Schloß Versailles von den Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal von Versailles.
13.01.1921, 21.01.1921, 04.02.1921, 15.03.1921, 20.03.1921, 20.04.1921 f., 28.04.1921, 07.05.1921, 15.05.1921
- Vogel Schauspieler**
sollte ursprünglich den Schenk bei der Uraufführung des *Judas* in Mannheim spielen.
19.02.1921
- Vogel, Kurt** www
1889–1967, Offizier der Garde-Kavallerie-Schützendivision (Freikorps), beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs.
13.01.1921, 21.01.1921
- Vogl, Josef**
1900–?, Feinmechaniker, Rotarmist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 22. 5. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld, August 1921 auf Bewährung entlassen.
21.01.1921 f., 19.03.1921
- Vollmann, Dr. Hans**
1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921 abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel« bezeichnet.
12.01.1921, 20.01.1921, 25.01.1921, 31.01.1921, 03.02.1921 ff., 11.02.1921 ff., 17.03.1921 f., 24.03.1921, 30.03.1921, 02.04.1921 ff., 21.04.1921 ff., 19.05.1921 f., 25.05.1921
- Vollmeyer, Adolf**
1894–?, Kaufmann, in der Rätezeit in München beteiligt an der Verhaftung von Geiseln, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 2.6.1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Januar 1921 entlassen.
21.01.1921
- W. T. B.**
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wadler, Dr. Arnold** www
1882–1951, Jurist und Sprachwissenschaftler, Anthroposoph, 1919 Staatskommissar für Wohnungswesen, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen, 8 Jahre Zuchthaus, 1924 begnadigt.
02.02.1921
- Waibel, Anton**
1889?–1969, Schreiner, KPD, proklamierte in Würzburg die Räterepublik. Vom Standgericht Würzburg wegen Hochverrats am 11. 6. 1919 zu 15 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Flucht am 24. Januar 1921. Meistens »Toni« genannt.
25.01.1921 f., 03.02.1921, 10.02.1921, 13.03.1921, 20.05.1921
- Walter, Fritz**
1899–?, Kaufmann, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 14. 6. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld.
23.01.1921, 05.03.1921 ff., 19.03.1921, 06.04.1921, 02.05.1921, 06.05.1921, 09.05.1921 f., 16.05.1921 ff.
- Wasenmeister**
Abdecker, Schinder.
19.02.1921
- Weber, Max**
1885–?, Schauspieler, stellv. Münchner Polizeipräsident während der Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, Ansbach, Lichtenau. Ende Januar oder Anfang Februar 1921 entlassen, später Polizeispitzel und NSDAP-Mitglied.
15.01.1921, 09.02.1921, 11.02.1921, 05.03.1921, 14.05.1921
- Wedekind, Frank** www
1864–1918, Dramatiker, Dichter und Schauspieler. Mühsam erwähnt die Stücke *So ist das Leben*, *Erdgeist*, *Hidalla*, *Musik*, *Die Zensur*, *Frühlings Erwachen*, *Der Marquis von Keith*, *Der Kammerjäger*, *In allen Wassern gewaschen*, *Totentanz*, *Lulu*, *Oaha*, *Franziska*, *Feuerwerk*, *Schloß Wetterstein*.
09.04.1921
- Wegerer**
Mitarbeiter des *Volkswillens*, Augsburg, Mitangeklagter im Prozess gegen Wendelin Thomas vor dem Volksgericht, 1 Jahr Gefängnis.
05.04.1921
- Weigand, Josef**
1900–?, genannt »Bibs«, Kaufmann, Schreiber bei der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution. Wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 22. 12. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.
15.02.1921, 25.02.1921, 05.03.1921, 02.05.1921, 06.05.1921, 09.05.1921 f., 17.05.1921 f., 22.05.1921, 25.05.1921
- Weigel, Fritz**
1890–?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenl Mühsams.
13.03.1921, 03.05.1921, 05.05.1921 f.
- Weltbühne, Die** www
1918 aus der *Schaubühne* hervorgegangene gesellschaftskritische Wochenzeitschrift, herausgegeben von Siegfried Jacobson.
13.01.1921, 15.01.1921, 13.04.1921, 19.05.1921
- Westrich, August**
1891–?, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Sergeant. Vorsitzender des Korpsoldatenrats in Würzburg, 6 Jahre Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Lichtenau, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld. November 1922 auf Bewährung entlassen.
20.01.1921 f., 02.05.1921, 17.05.1921, 22.05.1921
- Wiedenmann, Sigmund**
1885–?, Mechaniker, KPD-Obmann, 4 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.
06.01.1921, 18.01.1921 ff., 09.02.1921, 12.02.1921 f., 08.03.1921 f., 02.04.1921, 06.04.1921, 07.05.1921, 16.05.1921 ff., 22.05.1921 f.
- Wieland, Christoph Martin** www
1733–1813, dt. Schriftsteller der Aufklärung.
13.04.1921
- Wilhelm II.** www
1859–1941, dt. Kaiser.
06.05.1921
- Wilson, Woodrow** www
1856–1924, US-Präsident 1913–1921.
18.04.1921
- Winkler, Max**
Redakteur der anarcho-syndikalistischen Zeitung *Der Syndikalist*.
05.04.1921
- Wirth, Joseph** www
1879–1956, Zentrumsparter, Finanzminister in der Regierung Fehrenbach und dessen Nachfolger als Reichskanzler (1921/22).
11.05.1921, 20.05.1921
- Witcop, Rose** www
1890–1932, engl. Anarchistin und Frauenrechtlerin. Schwester Milly Witkops, der Frau Rudolf Rockers.
19.05.1921
- Wittmann, Josef**
1899–1927, Rotgardist, genannt »Seppl«. Nach der Novemberrevolution Mitglied der Landtagswache in München. Am 16. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld.
06.01.1921 ff., 21.01.1921, 27.01.1921, 09.02.1921, 15.02.1921, 19.02.1921, 22.02.1921 f., 05.03.1921 ff., 19.03.1921 f., 25.03.1921, 05.04.1921 ff., 17.04.1921, 21.04.1921, 30.04.1921 f., 06.05.1921 ff., 16.05.1921 ff., 22.05.1921 ff.
- Wolff-Bulletin**
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wolffheim, Fritz** www
1888–1942 (KZ Ravensbrück), komm. Politiker, 1919 aus der KPD ausgeschlossen, 1920 mit Heinrich Laufenberg Übertritt zur KAPD, die sie wegen nationalbolschewistischer Auffassungen verlassen mußten. 1930 Beitritt zur Gruppe Sozialrevolutionärer Nationalisten. Mühsam verweist auf die gemeinsam mit Laufenberg verfaßte Schrift *Revolutionärer Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg? Erste kommunistische Adresse an das deutsche Proletariat*, Hamburg 1919.
14.05.1921
- Wolffs Telegraphisches Büro** www
dt. Nachrichtenagentur (WTB), die im 1. Weltkrieg auch die amtlichen Kriegsberichte verbreitete.
02.04.1921
- Wollenberg, Erich** www
1892–1973, Medizinstudent, Kommandeur der Infanterie der Roten Armee an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Volksgericht München I zu 2 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Niederschönenfeld, entlassen Anfang Januar 1922. Ab 1922 KPD-Funktionär, 1924 Flucht in

die Sowjetunion, 1930–1932 wieder in Deutschland, dann erneutes Exil in der Sowjetunion, wo er als Trotzkist verfolgt wurde, 1934 Flucht nach Prag, dort Zusammenarbeit mit Zenzl Mühsam. 1938 als Widerstandskämpfer in Paris, 1940 Flucht nach Casablanca. Nach dem Krieg Journalist und Ostexperte in München und Hamburg.
 25.01.1921 f., 03.02.1921, 25.02.1921, 13.03.1921, 19.03.1921, 07.04.1921, 23.04.1921, 04.05.1921 f., 20.05.1921

Zammert, Paul

1894–?, Buchdrucker, Propagandist in Augsburg und Kempten, wegen Hochverrats vom Volksgericht Augsburg am 17.12.1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld, Mitte April 1922 auf Bewährung entlassen.

15.02.1921, 10.03.1921, 02.05.1921, 13.05.1921

Zauner, Max

1890–?, Tagelöhner, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 8.7.1919 zu 1 Jahr und 3 Monate Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld, Anfang März 1921 entlassen.

05.03.1921

Zenzl

s. Mühsam, Kreszentia

Zetkin, Clara

www

1857–1933, Sozialistin und Frauenrechtlerin, 1920 bis 1933 Reichstagsabgeordnete der KPD.
 02.02.1921, 25.03.1921, 20.04.1921, 23.04.1921

Zimmermann, Wilhelm

www

1807–1878, dt. Historiker und Schriftsteller.
 03.02.1921